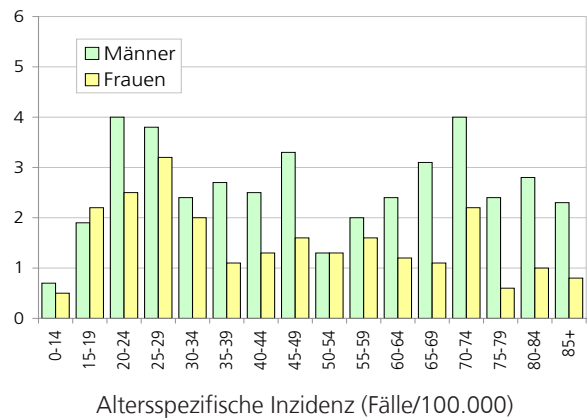


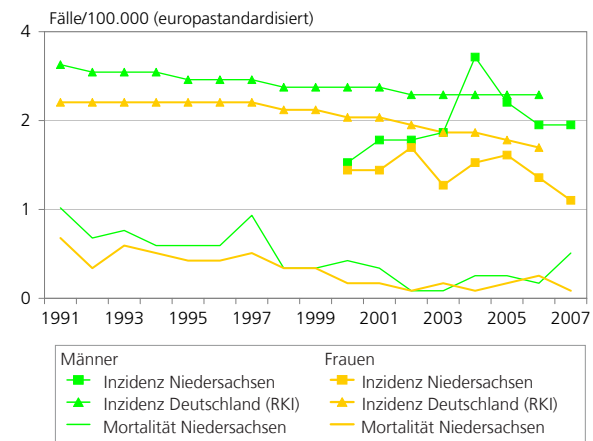
Hodgkin-Lymphom (ICD-10 C81)

Inzidenz in Niedersachsen 2006-2007

Niedersachsen 2006-2007	Männer	Frauen
Neuerkrankungsfälle (gemittelt je Jahr)	95	59
Mittleres Erkrankungsalter (Median)	43	40
Anteil an Krebs insgesamt (%)	0,4	0,3
Geschlechterverhältnis	1,6 : 1	
Inzidenzraten (Fälle/100.000)		
Rohe Rate	2,4	1,5
Stdbv. BRD 87	2,5	1,6
Stdbv. Europa	2,3	1,5
Stdbv. Welt	2,1	1,5
Stdbv. Truncated 35-64	2,4	1,4
Kumulative Inzidenz 0-74 J. (%)		
	0,2	0,1
Histologie (%)		
Lymphozytenreiche Form (C81.0)	10,6	6,8
Nodulär-sklerosierende Form (C81.1)	34,9	45,8
Gemischtzellige Form (C81.2)	28,6	20,3
Lymphozytenarme Form (C81.3)	1,1	0,8
Hodgkin-Krankheit, sonst. Typen (C81.7)	0,0	0,8
Hodgkin-Krankheit, oh. näh. Ang. (C81.9)	24,9	25,4

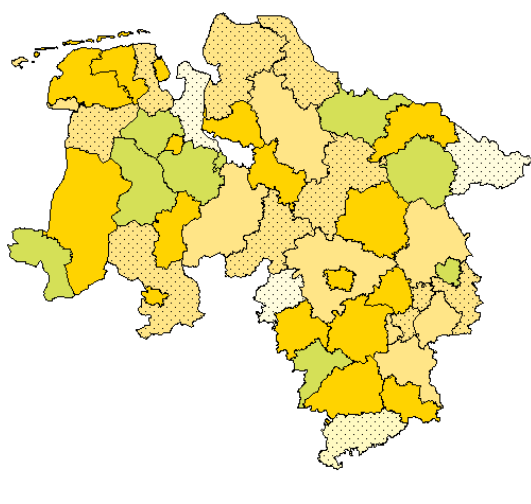


Zeitlicher Verlauf 1991-2007

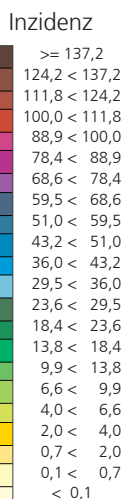
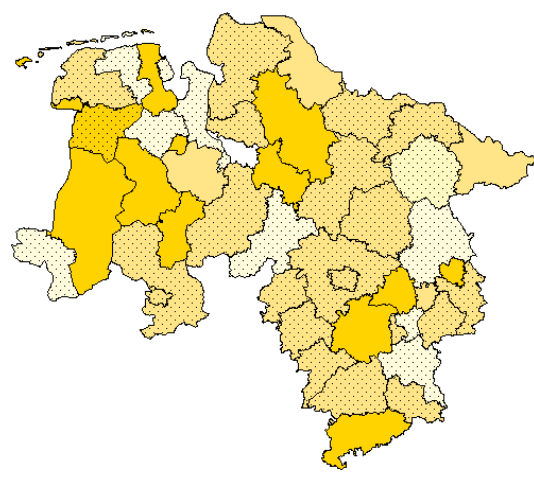


Qualitätsindikatoren 2006-2007	Männer	Frauen
Anteil histolog. verifizierter Diagn. (HV %)	93,7	93,2
M/I-Index	0,2	0,3
DCO-Anteil (zusätzlich in %)	10,0	18,6
Vollzähligkeit (%)	> 95	64

Männer



Frauen



Inzidenz in Niedersachsen 2006-2007

(europastd. Rate, Fälle/100.000; gepunktete Regionen: Vollzähligkeit im Landkreis < 80%)

Epidemiologie - Hodgkin-Lymphome

Inzidenz in Niedersachsen

Morbus Hodgkin (früher Lymphogranulomatose genannt) gehört mit 0,4% (Männer) bzw. 0,3% (Frauen) aller Krebserkrankungen zu den seltenen Krebsarten. In Niedersachsen sind jährlich 95 Neuerkrankungen bei Männern und 59 Neuerkrankungen bei Frauen aufgetreten. Für Frauen ist die Vollständigkeit der Erfassung mit 64% noch unzureichend, wobei aufgrund der geringen Fallzahl Zufallsschwankungen zu berücksichtigen sind. Charakteristisch für Hodgkin-Lymphome sind die im Knochenmark nachweisbaren so genannten Sternberg-Reed-Riesenzellen.

Die Erkrankung tritt zum Teil schon im Jugendalter auf, dadurch ist das mittlere Erkrankungsalter mit etwa 43 Jahren (Männer) bzw. 40 Jahren (Frauen) sehr niedrig. Die Inzidenz liegt für Männer mit 2,3 und für Frauen mit 1,5 etwas unter dem Bundesdurchschnitt. Bundesweit ist die Inzidenz für beide Geschlechter rückläufig ist. Auch die Mortalität sinkt bei Männern und Frauen. Hodgkin-Lymphome weisen eine sehr gute Prognose auf; die relative 5-Jahres-Überlebensrate liegt für Männer und Frauen zwischen 75-90%.

Risikofaktoren

Die Risikofaktoren für das Hodgkin-Lymphom sind bisher noch weitgehend unklar. Neben angeborenen und erworbenen Besonderheiten des Immunsystems werden Viren als Einflussfaktoren diskutiert.

Mortalität in Niedersachsen

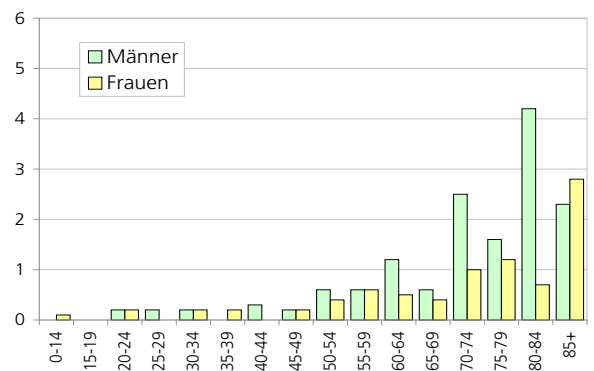
21 Männer und 16 Frauen sind jährlich an einem Hodgkin-Lymphom verstorben. Das entspricht für beide Geschlechter einem Anteil von 0,2% aller Krebssterbefälle. Das mittlere Sterbealter liegt bei 66 Jahren (Männer) bzw. 67 Jahren (Frauen). Die Mortalität beträgt 0,4 für Männer und 0,3 für Frauen, die Raten liegen jeweils nur geringfügig über denen von Deutschland.

Vergleichsraten

europastandard. Raten (Fälle/100.000)		Männer	Frauen
Inzidenz Deutschland	2006 (KID 2010)	2,7	2,0
Inzidenz Saarland	2005-2007	3,4	2,3
Mortalität Deutschland	2006 (KID 2010)	0,3	0,2
Mortalität Saarland	2005-2007	0,7	0,0

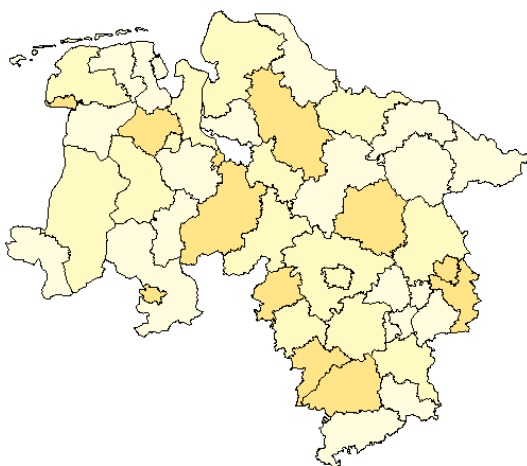
Mortalität* in Niedersachsen 2006-2007

Niedersachsen 2006-2007	Männer	Frauen
Sterbefälle (gemittelt je Jahr)	21	16
Mittleres Sterbealter	66	67
Anteil an Krebs insgesamt (%)	0,2	0,2
Geschlechterverhältnis	1,3 : 1	
Mortalitätsraten (Fälle/100.000)		
Rohe Rate	0,5	0,4
Stdbev. BRD 87	0,5	0,3
Stdbev. Europa	0,4	0,3
Stdbev. Welt	0,3	0,2
Stdbev. Truncated 35-64	0,4	0,3
Kumulative Mortalität 0-74 J. (%)	0,0	0,0

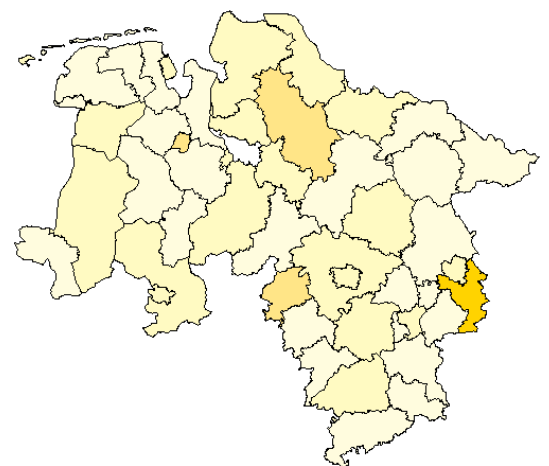


Altersspezifische Mortalität (Fälle/100.000)

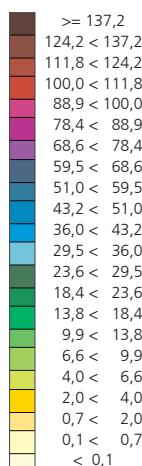
Männer



Frauen



Mortalität



Mortalität in Niedersachsen 2006-2007

(europastd. Rate, Fälle/100.000, *Quelle LSKN, eigene Berechnungen)